

Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute. (Mt. 7,24)

TEIL III : DAS WOHNZIMMER (Tim Edelmann)



KERNGEDANKEN:

Wie gestalten wir als Christen unsere Freizeit? Was tun wir im Wohnzimmer unseres Lebenshauses? Gott gibt uns viel Freiheit, aber auch Richtlinien, innerhalb derer wir unsere Freizeit gestalten können.

Alles Tun im Leben mit Christus liegt in unserer Identität begründet (Mt 5,13-15; Kol 1,13; Joh 1,12f; Röm 8,29-30; 1Petr. 2, 9-11). Gott spricht uns unsere Identität zu, erst danach handeln wir.

Ausgehend von dieser Identität sollen im Blick haben, dass unsere Zeit auf dieser Erde begrenzt ist, und die uns gegebene Zeit nutzen, indem wir Gottes Willen tun (Eph 4,16). Dabei müssen wir immer wieder in der Praxis einüben, nach unserer Identität zu leben.



Wie kann ich das praktisch leben?

1. **Medien** sollten wir weise nutzen, wenn nötig radikale Entscheidungen treffen (1. Petr 2,9–11, Fokus Vers 11; Mt 18,8-9).
2. **Gastfreundschaft** ist Kennzeichen von Jüngerschaft und Gott sehr wichtig (5Mose 10,19; Hebr 13,2; Römer 12,13).
3. **Freizeit:** Der Heilige Geist hilft uns, unsere Freizeit in Freiheit zu genießen und gleichzeitig nach dem Willen Gottes zu leben (Eph 5,16-17; Kol 1,9-10).
4. **Ausruhen in der Gnade Gottes:** Das Sein kommt vor dem Tun. In unserem vollen Alltag ist es wichtig, bei Jesus auszuruhen. Zeit mit ihm ist keine Arbeit, sondern gibt unendlich viel Kraft (Lk 5,15-16; Lk 10, 38-42; Mk 6,31).



FRAGEN:

1. Tust du manche Dinge in deinem Leben, weil du „das Richtige“ tun willst, oder weil du dich selbst in Christus siehst?
2. Wie hoch ist dein Medienkonsum? Genießt du deine Freiheit, oder fühlst du dich eher versklavt? Ist es dran, etwas zu ändern? Wenn ja, wie?
3. Lebst du Gastfreundschaft in dem dir möglichen Rahmen?
4. Tauscht euch aus: Wo habt ihr erlebt, wie Gott euch Freiheit lässt, aber ihr innerhalb dieser Freiheit seinen Willen tut? (Beispiel: Unterwegs sein zu einer Freizeitveranstaltung und auf dem Weg für Menschen beten).
5. Nimmst du dir genug Zeit, Pause zu machen und Zeit mit Jesus zu verbringen?

6. Siehst du Zeit mit Jesus als Aufgabe, oder als Kraftquelle?